

Video

Fintech: Payment

Bargeld vs. Mobile Payment: Pro und Contra

Mit Bargeld oder via Smartphone? Im fünfminütigen Video diskutieren Alex und Jens die Vor- und Nachteile dieser beiden Bezahlmöglichkeiten.

Laufzeit: 05:12 Minuten

Bei Problemen mit dem Abspielen des eingebetteten Videos nutzen Sie bitte nachstehenden Direktlink:
[Video in neuem Fenster öffnen](#)

Zusammenfassung

Spielregeln (00:00)

Jens begrüsst und stellt sich und Alex vor. Alex erklärt daraufhin die Regeln, welche wie folgt lauten: Jens argumentiert für das Zahlen mit dem Smartphone (d.h. «Mobile Payment»), während Alex für das Bezahlen mit Bargeld plädiert. Beide haben maximal zwei Minuten Zeit, ihre Argumente vorzubringen und den anderen zu überzeugen.

Diskussion (00:40)

Während den folgenden vier Minuten liefern sich Jens und Alex abwechselnd Argumente, wieso das Bezahlen mit Bargeld respektive Mobile Payment besser ist. So sei mobiles Bezahlen übersichtlicher und besser nachvollziehbar, hingegen fühle sich das Bezahlen mit Bargeld einfach besser an. Das Smartphone ist immer in der Tasche, ausreichend Bargeld vielleicht nicht. Andererseits bieten nicht alle Verkäufer mobiles Bezahlen auch an, so der postwendende Konter. Bezahlen mit Bargeld ist anonym, dafür ist die Bargeldhaltung unsicherer.

Schluss (04:45)

Jens ruft im Anschluss dazu auf, die eigene Meinung zum Video sowie mögliche weitere Argumente kundzutun.

China: Gesichtserkennung als Zahlungsmittel

Das Video zeigt, wie in China alltägliche Käufe sogar mittels Gesichtserkennung oder Gesten bezahlt werden können. Ebenfalls angesprochen werden Fragen des Datenschutzes und der Privatsphäre.

Laufzeit: 05:30 Minuten

Bei Problemen mit dem Abspielen des eingebetteten Videos nutzen Sie bitte nachstehenden Direktlink:
[Video in neuem Fenster öffnen](#)

Zusammenfassung

Bezahlen per Gesichtserkennung (00:00)

In China ist Bezahlung mittels Gesichtserkennung bereits Realität. So bietet beispielsweise die Fast-Food-Kette KFC dies an. KFC kann Kunden zudem mittels Gesichtserkennung personalisierte Angebote empfehlen.

Ein Lebensmittelladen arbeitet mit der App WeChat Pay zusammen. Ein schlichtes Zeichen («Daumen hoch») und die Gesichtserkennung sind ausreichend, damit ein Produkt gekauft wird.

Ouyang Liangyi, Universitäts-Professor an der HSBC Business School in Peking, erzählt, dass Bezahlung mittels Gesichtserkennung in China relativ populär sei. Man brauche oftmals weder Handy noch Portemonnaie mitzunehmen, um einkaufen zu gehen.

«Super Apps» (01:39)

In China wird mehrheitlich bargeldlos bezahlt. Das hat insbesondere mit Apps wie WeChat Pay und Alipay zu tun. Beide Apps arbeiten mit QR-Codes, um Transaktionen auszuführen. Mit WeChat Pay können Nutzer nicht nur bezahlen, sondern auch Text-Messages schreiben, Reisen buchen, Essen reservieren oder Musik hören. Damit sind Apps wie WeChat Pay Teile des alltäglichen Lebens geworden.

Die Payment-Apps können die Funktionen einer Bank teilweise ersetzen. Das WeChat Pay-Konto kann mit Geld aufgeladen und innerhalb der App kann die Kreditwürdigkeit berechnet werden. Viele Nutzer ziehen dadurch die App einer Bankdienstleistung vor.

Bequemlichkeit vs. Überwachung (03:52)

Allerdings stehen den Vorteilen dieser Funktionen Fragen des Datenschutzes und der (Massen-)Überwachung gegenüber. So wird Gesichtserkennung in China auch benutzt, um unachtsame Fussgänger zu identifizieren und zu büssen.